

erscheint täglich  
früh 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:  
Montag bis Freitag 10—12 Uhr.  
Samstag 8—9 Uhr.  
Für die nächsten Wochentage nach 10 Uhr  
Sprechstunde nicht mehr.  
Annahme der für die nächstfolgende  
Wochentage bestimmten Ausgaben am  
Mittwoch bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen frühestens 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:  
Otto Klemm, Universitätsstraße 1.  
Pauli 10 Uhr.  
Reichenbach, 23 Uhr, z. Hauptplatz 7,  
nur bis 7½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 52.

Montag den 21. Februar 1887.

81. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung, die Wahl zum Reichstag betreffend.

Montag, den 21. Februar dieses Jahres

Der Tag zur Reichstagwahl ist auf

festgesetzt worden.  
Nach § 9 des zur Ausführung des Wahlrechts erlassenen Regulatifs vom 28. Mai 1870 beginnt die Wahlhandlung Vormittag um 10 Uhr und wird Abends 6 Uhr geschlossen.  
Gleichzeitig bringen wie in dem unter ① angefügten Verzeichniß die Abgrenzung der 59 Wahlbezirke, in welche die Stadt Leipzig für diese Reichstagwahl eingeteilt ist, die für jeden einzelnen Bezirk von uns ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und das Local, in welchem in jedem einzelnen Bezirk die Wahl vorzunehmen ist, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 8. Februar 1887.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Nr.	Abgrenzung.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.
1.	Parthebähnchen, Hohestraße, Markt, Thomaskirchhof, Thomaskirche.	Thomaskirchhof 16, Restaurant der Firma Hermann Schröder.	Kaufmann G. W. Buchheim, Heinrichstraße 5.	Schneidemeister Kraemer, Heinrichstraße 17.
2.	Große Meißnerstraße, kleine Meißnerstraße, Kleinerzaß, Kleinfriedhof, Kleinfriedhof.	Meißnerstraße 13, Restaurant „Zum Stadtgarten“.	Reichsanwalt Dr. Barth, Kleine Meißnerstraße 67.	Kaufmann Weißlich, Kleinfriedhof 38.
3.	Kleinfriedhof inkl. Viehhaltung, Schallstraße, Sperrstraße.	Viehhaltung 19, „Wünschener Bierhalle“.	Kaufmann Adolf Schramm, Bergstraße 18.	Reichsritterlicher Notarius, Schulstraße 12.
4.	Universitätskirche, Universitätstraße, Thomaskirche, Schlosskirche, Thomaskirche.	Schlosskirche 22/24, Restaurant von Riegel & Hennig.	Reichsritterlicher Notar Dr. Deutzsch.	Reichsritterlicher Notar Dr. Lüttich, Petersstraße 34.
5.	Zwischen I. Universität, Gewerbeschule, Grimmaische Straße, Augustusstraße, Augustusstraße, Brunnstraße, Universitätsstraße.	Grimmaische Straße 3, Restaurant „Zur großen Sonne“.	Kaufmann G. Rudolf Wunderlich, Petersstraße 21.	Kaufmann Max Kunz, Petersstraße 12.
6.	Augustusstraße, Universitätstraße, Thomaskirche, Nikolaikirche, Nikolaikirche.	Nikolaikirche 5, Restaurant „Zum Bürgel“.	Kaufmann Dr. Grünbaum.	Blindenhöriger Bruno Kuhlm, Schönfeldstraße 1.
7.	Gewerbeschule, Universitätstraße, Thomaskirche, Schlosskirche, Thomaskirche.	Thomaskirche 5, Kaufmann's Restaurant.	Kaufmann Otto Höfler, Schönfeldstraße 5.	Schuhmacher Otto Höfler, Schönfeldstraße 5.
8.	Brühl, halbe Straße, Parthebähnchen, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Parthebähnchen 12, Hotel zum „Norddeutschen Hof“.	Kaufmann C. J. Stange, Brühlstraße 3.	Kaufmann Johann Georg Berghart, Theaterplatz 1.
9.	Parthebähnchen, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Brühlstraße 4, Hempel's Restaurant.	Kaufmann G. O. Gröner, Brühlstraße 7.	Kaufmann Julius Gröner, Brühlstraße 7.
10.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 1, Wöltcher's Restaurant (Eingang Thomaskirche).	Kaufmann Dr. Ritter, Brühlstraße 14.	Brucknerbäcker Thome-Wichtmarie.
11.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 10, „Wachsgarten“.	Walter und Sohn Karl Schnitz, Georgstraße 24/26.	Kaufmann Julius Ritter, Tauchaer Straße 5.
12.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Tauchaer Straße 12, „Thüringer Bierhalle“.	Kaufmann Julius Ritter, Tauchaer Straße 13.	Kaufmann Otto Höfler, Tauchaer Straße 20.
13.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Thomaskirche 1, „Schiller Bierhalle“.	Kaufmann Otto Höfler, Tauchaer Straße 14.	Kaufmann Wohlhart, Georgstraße 14.
14.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Thomaskirche 10, Restaurant „Zur goldenen Eiche“.	Kaufmeisterliche Firma, Thomaskirche 14.	Edelsteinknecht Theophil.
15.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Thomaskirche 11, Restaurant „Zum Schauspiel“.	Kaufmeisterliche Firma, Thomaskirche 12.	Kaufmann Barth, Siegmund, Schönfeldstraße 18.
16.	Gewerbeschule, Vor dem Domstallbörse, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 14, „Zum Johannestheil“.	Kaufmann G. C. Weiß, Königstraße 2.	Notar Dr. O. Beck, Augustusstraße 2.
17.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 21, „Vereinslokal“.	Kaufmann G. P. Müller, Untermarkt 2.	Kaufmann Julius Ritter, Tholitz 2.
18.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 22, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 1.	Gutsbesitzer Henrich, Brüderstraße 7.
19.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 23, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 3.	Kaufmann Hermann Simons, Schönfeldstraße 13.
20.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 24, „Hotel zum Schauspiel“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 10.	Kaufmann Franz O. Simon, Schönfeldstraße 10.
21.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 25, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 4.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 4.
22.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 26, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 5.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 5.
23.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 27, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 6.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 6.
24.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 28, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 7.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 7.
25.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 29, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 8.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 8.
26.	Gewerbeschule, Thomaskirche, Thomaskirche.	Gewerbeschule 30, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 9.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 9.
27.	Gewerbeschule.	Gewerbeschule 31, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 10.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 10.
28.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 32, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 11.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 11.
29.	Gewerbeschule.	Gewerbeschule 33, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 12.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 12.
30.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 34, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 13.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 13.
31.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 35, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 14.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 14.
32.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 36, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 15.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 15.
33.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 37, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 16.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 16.
34.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 38, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 17.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 17.
35.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 39, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 18.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 18.
36.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 40, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 19.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 19.
37.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 41, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 20.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 20.
38.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 42, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 21.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 21.
39.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 43, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 22.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 22.
40.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 44, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 23.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 23.
41.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 45, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 24.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 24.
42.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 46, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 25.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 25.
43.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 47, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 26.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 26.
44.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 48, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 27.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 27.
45.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 49, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 28.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 28.
46.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 50, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 29.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 29.
47.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 51, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 30.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 30.
48.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 52, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 31.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 31.
49.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 53, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 32.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 32.
50.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 54, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 33.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 33.
51.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 55, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 34.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 34.
52.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 56, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 35.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 35.
53.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 57, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 36.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 36.
54.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 58, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 37.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 37.
55.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 59, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 38.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 38.
56.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 60, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 39.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 39.
57.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 61, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 40.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 40.
58.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 62, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 41.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 41.
59.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 63, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 42.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 42.
60.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 64, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 43.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 43.
61.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 65, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 44.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 44.
62.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 66, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 45.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 45.
63.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 67, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 48.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 48.
64.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 68, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 49.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 49.
65.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 69, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 50.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 50.
66.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 70, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 51.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 51.
67.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 71, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 52.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 52.
68.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 72, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 53.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 53.
69.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 73, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 54.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 54.
70.	Gewerbeschule, Thomaskirche.	Gewerbeschule 74, „Vereinslokal“.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 55.	Kaufmeisterliche Firma Dr. Voigt, Schönfeldstraße 55.</



Die Stadtverordneten haben der unentbehrlichen Überleitung des Schmiedehandwerks in der höheren Stufe für Wäschereien an den Kindergarten zu St. Petri zu Abteilung ihres Vertrages zugestimmt und die herzliche Eröffnung zu machen.

Die Stadtvorsteher haben beschlossen einen Wettbewerb wegen des freigehobenen Besitzes durch Errichtung einer Schmiedehandwerk für verschwundene Kinder einzurichten. Es ist durch die Dr. Brunsche Kanzlei zu erörtern und wegen der meistern Ausführung, insbesondere der Entwicklung eines Geschäftsbüros und einer Geschäftsbauung, die Sache dem geschätzten Curatorum vorgelagert.

Dagegen ist der Antrag eines Bergmanns in der Burgasse von den Stadtvorsteher abgelehnt worden. Man betrachtet die Sache als die Hoch- und Oeconomieinteressen.

Nach einigen Sitzungen des Gemeinderates zu Cossebaude, die Belehrung des Ortes bestätigt, gewinnt man die Ausführungen der geistlichen Schule sehr gut, während dem Stellvertreter und der Schreiber des Stadtvorsteher gesetzliche Bedingungen ausdrücklich auf 10 Jahre und dann auf 10 weitere. Es ist hinsichtlich mit den Stadtvorsteher zu concordieren.

Sobald wird noch den Sitzungen des Herrn Regierungsschreibers Thiem die folgende weiteren Besprechungen im neuen Theater mit einem auf fünf Jahre zu verlängern und verstetigen und dem Betriebsleiter erlaubt zu entnehmen Kaufsumme bis zu 40.000 A. vorbehaltlich der Sättigung des Schmiedehandwerks.

Weiter verzögert man die Abnahme des Stadtvorsteher auf bald Jahr. L. genehmigt die Ausführungen der Schmiedehandwerk auf bald Jahr 1880, welche den Stadtvorsteher vorlegten sind, und bald Jahr 1881 mit den Vorstellungen der Wahlberatung befähigt den Namen des Schmiedehandwerks und deren Schmiede für die bestehende Reichstagswahl einzuführen.

### Eineuerungen, Verschwendungen ic. im öffentlichen Dienste.

#### Departement der Finanzen.

Bei der Verabschiedung gab etwas weiter: Groß-Cashier Berghaus, früher Postbeamter, als Postbeamter in Sachsen-Anhalt; Groß-Gothaer Schloss, früher Postbeamter in Sachsen-Anhalt, als Postbeamter in Gotha; Daniel Heinz Salz, früher Postbeamter in Gotha, als Postbeamter in Halle.

#### Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Erledigt: die zweite Reihenfolge an der Schule zu Kleinwaltersdorf. Gedanke: die obige Schule wurde. Einwohner, zehn freier Wohnung und Sanierung, 900 A. Sitzung und 50 A. die Hochschulabteilung. Weitere sind zum 7. März an den Magistr. Regierungsschreiber Sothe in Hohenberg eingetreten.

#### Litteratur.

Napoleon und Marie Louise. Memoiren des Generalin Durand, eine Belehrung der Kaiserin. Deutsche Original-Ausgabe von Adolf Hölzl. (Ausgabe I. und jene fol. IV. Buch) Berlin von Albert Klem in Köln. Nr. 6, preis 6 A. — Die Memorial'schen Memoiren, durch deutsche Übersetzung aus der französischen (d. gehen über zur Zeit der Abdankung des Kaiser unter Napoleon I. wird aus durch die beiden erstaunlichen Memoiren der Generalin Durand vollständig abgeschlossen, indem diese Memoiren genau zu beginnen, wo die Memoria ihres Vaters aufhören. Sie bilden mit einer direkten Fortsetzung derselben, und sind um so mehr, als sie in den gleichen wundervollen und importanteren Ton gehöriges haben. Einzelne Kapitel, wie u. a. die Geburt des Königs von Russland, der Herausbruch Napoleons in Romaniens Land und sein Aufenthalt auf Elba, sind durch eine Reihe schöner und interessanter Details von hohem Interesse, und das ganze Werk ist ein überzeugender Beweis für ehrliche Geschichtsschreibung. Und darüber hinaus ist der Kaiserin Marie Louise in ihrem Privat- und Familienleben, als auch bei ehemaligen kaiserlichen Hofs. Wie bilden uns nicht die Durandschen Memoiren eines nicht minder eindrücklichen Erstlings wie der Memorial'schen nachvolligen, die bei der gekennzeichneten Stelle so großes Aufsehen gemacht haben. Auch in den Durandschen Memoiren hat der ehrliche bekannte Herausgeber Willi Walling auf's neue eine sehr schroffe Darstellungswerte glänzend bewiesen.

Französische Sprachlehr für den formwährenden Unterricht. Ein vergleichendes Sprachlehrbuch des deutschen Sprachunterrichts. Von Dr. Karl Röhl (Magdeburg). Preis 12. Verlag von J. F. Klinckow in Leipzig. Die Unterrichtsstunde ist in den Dienst des erweiterten Unterrichts. Französisch in unserer und auf das Sprachen bezieht sich, wo man den Werth des Unterrichts noch in der wichtigsten Welt Französische befreien möchte, hat man bestellt an die Schule die Fortsetzung gefordert, allen „theoretischen Raum“ bei Seite zu lassen und sich nur auf das „praktische“ zu beobachten, nemlich lehrt die Schüler jede Französisch sprechen können. Wenn die Wörter, in ein paar Minuten ein für und fertiger Französisch zu werden, ist immer noch nicht erfunden. Natürlich führt die praktische Theorie leicht zu einer Freude, aber nur auf dauernden Sprachtheorie berechtigt. Duran müssen wir schließen an der formalen Bildung und von diesem Sprachpuncte und bei das Wohlstand der Elementar- und fortgeschrittenen Lehrbücher liegen einen besonderen Grund. Ob mich freilich von dem in der Schule Gelehrten manches wider versteht, aber die durch die Erkenntnis selbst erlangte Kultur der Sprachtheorie ist ein Gewinn, der lebenslang bleibt. Das ist der wahre praktische Wert, und auch dem kleinen Schriftsteller steht nicht eine durch wichtige Culm der Sprachtheorie erlangte Schriftlichkeit. Wahr ist dieses beachtenswerte Schriftbuch auch in der 2. Auflage viele Freuden erweisen. —

Die „Abitur“, seitlich für alle naturwissenschaftlichen Schülern, herausgegeben von Dr. Karl Röhl (Magdeburg). Preis 12. Verlagsbuchhandlung, R. & R. Sternhauer, entfällt in Nr. 7. Thüringische: Eine Schule unter den Augen der Naturwissenschaftler. Sammlung: Aquarien im Zimmer; X. Die Tiere des Aquariums (mit Abbildungen); Fortschritte: — Flora und Fauna. Ein wissenschaftlich verfasste und wahrhaft wissenschaftliche Flora und Fauna. — Die Haustiere und Haushalte des Kindes und ihres Herrn. — Kinderbücher und das Naturtheater. Berlin. — Berichte und Nachrichten: Berlin; und das Berichtsblatt des Vereins für Naturforschung in Sachsen-Anhalt (Berlin); Fortschritte: Mitteilungen, Nachr. und Mitteilungen. — Das Fest, Vol. 2. — Das Fest und Weihn. — Magazin. — Zeitschriften und Ausflüsse.

**Wer anzuzeigen will, erzielt Zeit und Geld, wenn er kommt direkt**  
**Haasenstein & Vogler,**  
Gummistreife Straße 21. Berolinastrasse 124.

**Patentbureau** Ing. Otto Nauck, Gummistreife 23/18.

**Wichtig für jeden Haushalt!**

Wieder, bereits auf 75 Ausstellungen mit ersten Preisen prämiiert.

**Gewürzextracte** On Rücken Form, sowie

**Gewürzsalze**

für den Küchenbrauch erzielen wiederum auf der 1. Internationales Ausstellung für Gummistreife und Goldschmiede

**„Goldene Medaille“**

und erzielte die höchste preiswerte, ja außergewöhnlichen Erfolge eines getrockneten Gewürzsalzes.

**Dr. L. Naumann,**  
Königl. Hoflieferant,  
Dresden-Plauen.

**Aleiniges Dépot für Leipzig und Umgegend bei Gustav Markendorf,**  
Gummistreife Straße 31.

**Lease und urtheilsetzt selbst.** Münzen St. Nicola, Bez. Zwischen. Seit Jahren beschafft ich Apotheker R. Brandt's Schweizerische Leidensmittel mit bestem Erfolg und kann diesen ähnlich Leidenden bestens empfehlen. Friedrich Rudolph, Gummistreife. Dass diese Unterschrift von Rudolph eigenhändig vollzogen, best. Winkelmann, G. V. (L. S.) Apotheker R. Brandt's Schweizerische sind & Schachtel N. 1 in den Apotheken erläutlich, doch sieht man auf das weisse Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszug R. Brandt's.

**Am Sonntag 18. Februar 1887 wurden aufgebauten.**

Zimmerschiffe:

1) G. E. Weiß, Heiligen hier, mit W. B. Mary, Schneider, mittlerer Tochter. 2) W. Höglund, Sohn in Halle a. S., mit J. B. C. Peter, Müller in Nordhausen hinterer Tochter.

3) G. O. Knaut, Handarbeiter hier, mit W. G. Pannenbach hier, 4) G. R. Weier, Handarbeiter im 134. Inf.-Regiment in Gotha, mit G. C. Weier, Handarbeiter in St. Egidi hinterer Tochter. 5) J. H. Delling, Waschhelfer in Großbuch Tochter. 6) G. W. Milson, Fleischer in Jever, mit G. W. Petersen, Gartengutsbesitzer in Egerenau hinterer Tochter.

St. Matthäi:

1) G. E. Becker, Gauklauer-Schiffbauer hier, mit P. E. Gauklauer, Schiffsmechaniker in Hannover hinterer Tochter. 2) H. V. H. Müller, Waschmechaniker und Inhaber einer autographischen Anstalt hier, mit H. R. Kubat, Deformatie-Mechaniker und Geometer zu Detmolden. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Fleischwarenfabrik in Torgau hinterer Tochter. 5) D. P. Vogel, Polyzirkusmann hier, mit A. C. P. Mangler, Tierzähmetheur in Pommersd. Tochter. 6) W. R. Hobas, Zopfseher hier, mit W. V. Müller, Gutsbesitzer in Wahlen d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Petri:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Marien:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Pauli:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

St. Nikolai:

1) G. E. Seedorf, Kaufmännischer hier, mit W. H. Steinbauer, Tischlermeister in Schmölln hinterer Tochter. 2) H. R. Helmuth, Amtsgesellschafter hier, mit C. W. Peter, Webermeister in Mühlhausen bei Eisenach hinterer Tochter. 3) H. D. Brügel, Fleischer hier, mit A. G. Peter, Oberaufseher an der Staatsbahn hier hinterer Tochter. 4) H. A. Marquard, Fleischer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Torgau hinterer Tochter. 5) G. H. Alzner, Schornsteinfeger hier, mit W. V. Müller, Schornsteinfeger in Delitzsch hinterer Tochter. 6) H. D. Müller, Geschäftsführer hier, mit H. A. Peter, Gutsbesitzer in Wahren d. J. Sohn hinterer Tochter.

# Hiermit empfehlen wir Ragwitzer Briquettes von vorzüglicher Heizkraft und anhaltender Gluth à Centner

(ca. 135 Steine in gleicher Heizkraft mit 1 Hekt. Steinkohle)  
ab unseren Niederlagen mit 58, frei Keller 68 Pf., von 30 Ctr. ab à Ctr. 65 Pf., Schichten derselben à Ctr. 4 Pf.

## Leipzig-Ragwitzer Briquettes-Fabrik

**Niederlagen:**  
Lützowstraße 20  
Dufourstraße 33  
Thalstraße 34  
Friedrichstraße 23  
Brühl 25  
Plauenscher Platz 3.

Thieme, Gutritzscher Straße 19, Relahardt, Windmühlenstraße 7 und Kurprinzstraße 18, Weltzelt, Neukirchhof 20, Schlachting, Thonberg, Hauptstraße 910, Telchmann, Neuschönfeld, Eisenbahnstraße 21, Munkelt, Lindenau, Lützener Straße, Schröder, Göhlis, Schiller-Apotheke, und Sabiawsky, Gutritzscher, Mariestraße, verkaufen dieselbe Ware zu gleichen Preisen.

### Meister & Beese,

Comptoir: Lindenau, Lützener Str. 68,  
ebenso werden Bestellungen auf ganze  
Fuhren im Comptoir der Firma  
**Louis Meister**, Koblenzstraße 16,  
Ecke der Sidonienstraße, entgegen-  
genommen; auch die Herren

### Niederlagen:

Davidstraße 3  
Burgstraße 9  
Bayerische Straße 46  
Moltkestraße 33  
Wiesenstraße 16  
Chausseestraße 30.



**Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft,**  
ältester Verband solcher Firmen der Möbeltransportbranche.  
**Nebennahme** von Möbeltransporten nach Bergbauern, von Glas, Porzellan u. mit außergewöhnlich großen Wertsachen Möbeln, waren ohne Umstieg in allen Richtungen unter Garantie der ersten Abholung.  
**Vielfache Gelegenheiten** zu billigen Waren und Rück-  
**Aufbewahrung** von Möbeln in verschieden trocknen Lagerräumen, nach den gebräuchlichen Interessenten geboten, befreit, beauftragt werden können.

**G. Schleussing,**  
Mitglied der Deutschen Möbeltransport-Gesellschaft,  
Leipzig, Sophiestraße Nr. 49.



**Man versieht sich auf d. Vortheilhafteste**  
an passenden Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken im Magazin  
konstanzischer Artikel, welche auf diejenigen mit allen möglichen Rechten  
in Unterpoli, Breslau-Pom., Eisen, &c. &c., in- und ausländischen Majoliken,  
reiche Sammlung in Porzellan- und Bisquit-Fantasi-Gegenständen, wie auch Japan-  
und China-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterien,  
Ball- u. Gesellschaftsfächer, aufschauend, &c., ferner eine Abtheilung für Szenenmodelle,  
welche nur 3 Mark pro Stück kosten.  
In jedem Sammelführer obige Artikel vermerkt sind: 1. Lohnt sie für jeden, welcher  
sie auf der Vortheilhafteste mit passenden Gelegenheitsgeschenken verleiht, wie sie zu  
Eduard Tovar, Petersstraße 36, Postage.



**Gardinen**  
jeder Art, nur solide Fabrikate  
zu reicher, zeit- und preiswerte umfassende Auswahl zu Röhrspalten,  
empfiehlt die  
**Gardinenfabrik**  
von  
**Gustav Wieland,**  
Neumarkt 2, neben dem Stadthause.  
Kleiner Winkel in oberhalb Ecke 200 und Markt mit 200, sowie  
Reise zu ganz bedeutend beschleierten Werken.  
Bitte auf das Schauhäuschen zu achten.

### Joh. Friedr. Osterland,

**Optisches Institut**  
und physikalischen Magazin,  
Markt 4, Alte Börse, Edmond-Schäfer-Straße,  
gegründet 1812,  
drittes Möbelmärkte, seit 1855, mit dem größten Lager des  
Singer-Möbelmöbeln mit den neuesten Verbesserungen, als:  
Patentpflanzer, Radioskop, Schreibmaschinen, Baden ohne  
Ginföderung, Meterwag. und Rückwag., und den besten  
Büchern angelehnzt empfohlen, Langjährige Garantie,  
Unterhalt gratis. Glass und Möbelmaschinen in solider  
Ausführung.  
NB. Reparaturen werden schnell und  
billig ausgeführt.

**Neuheit**  
**„Dents Alexis Gloves“**  
In Glacé-Handschuhe für Herren  
mit breiten Nägeln A 3.  
**„Globe Braces“**  
der beste Hosenträger der Welt A 3  
empfohlen

**Gustav Unger Nachf.,**  
Herrn-Basar,  
Ritterstraße 4  
(2. Haus von der Grimmaischen Straße).

**In Gesellschafts- und Privatfeierlichkeiten.**  
Cotillon- u. Carnavalsgegenstände,  
als: Romische Kapellenbuden in Stoff und Papier, Orden, Touren,  
Kavaliersbuden mit überzähligem Einlagen, Attrappen, Ante des  
Neustadt der Salons, in reicher Auswahl wie seit 30 Jahren je billiges  
Originalstück, sowie **Bigophones**, die jetzt je billiges  
Originalstücke Musikinstrumente in Papier, bei Tage 6.4.50 & empfiehlt  
Preissammlung. Preise von 100 bis 1000 Mark.

**P. Otto Reichert, Neumarkt 1, Markt.**

**Corsets**  
in wahrhaftigem Zubehör  
aus Billigsten  
**J. Danziger,**  
Grimma. Str. 3-5.

## Sparkochherde

Die Sparkochherde und Backherde aus der Fabrik von A. Secklins in Görlitz - prämiert mit der goldenen Medaille Staatschau und der L. Internat. Industrie-Ausstellung hier, sowie auch anderen berühmten Ausstellungen. Preis: Zeitung Nr. 277 vom 18. Aug.

Oxygens und amerikanische Öfen für Kochherde, Kuchen-Kasten-Ofen (wie Schmidtschen), Kühlschränke, Kühlschrank-Ofen, Kasten-Ofen, Kühl-Kühlschränke und andere eis. Öfen in Back- und Heizzwecken empfiehlt in reicher Auswahl die

Verhandlung von

**C. A. Dressler,**  
Peterstraße Nr. 20.

## Neuheiten

In seiner Galerie, Gold-Städteret, darunter große bis zum  
steilen Wande und Deckenarme, hochgelegene Decken; Wände  
decoration auf Seite, gleich wie gewölk.

Möbeln dienen in zweiter Rang: Sessel, 3- und 4-sitzige  
Zwischenstühle, Tische, große Schränke, 1-4 Meter Durch-  
messer, echte Sargtische, Porzellan u. &c. empfiehlt in  
offizielle zu den billigen Preisen.

**Leipzig,**  
Ritterstraße 5.

**Riquet & Co.,**  
gegr. 1745.

## Wringmaschinen,

anerkannte beste Construction, mit extra kurzen Prima-  
numminalen empfiehlt zu billigen Preisen.

**Alb. Bernstein,**  
Wringmaschinen-Fabrik,  
Gerickestraße 28, im Hof.

Wringmaschinen aller Konstruktionen werden billig repariert,  
rein umgedreht, Billigste Bezugssquelle für Wiederverkäufer.

**J. G. Schaedel,**  
Markt Nr. 5, 1. Etage,  
empfiehlt ihr Lager von  
Schwarzlederen, sowie reinwolligen Stoffen  
zu Confrmanden-Kleidern.

**!!! Kohlen !!!**  
Prämiert auf der Internat. Ausstellung für Holzverarbeitung u. Holzfuß mit der  
**Silbernen Medaille.**

Offerre mein großes Lager Böhmischer Steinkohle,  
Böh. Braunkohle, Briquettes, Prezsteine, Grudecocks,  
bei jedem Quantum, und zu äußerst billig gekauften Preisen.

Contor und Lager:

Ecke der Wall- u. Frankfurter Straße. **Robert Rössner.**

Prima böhmische Salo-Braunkohle,  
in Säcke, jede Markt von Gehl Colliy, empfiehlt der Contor & 75 qd. bei Rössner  
aus 25 Ctr. an.

Bei Säcken u. Säcke: Comptoir u. Lager am Thüring. Güterbahnhof.

**Nasspresskohlensteine,**  
ausreichend zu Säcke u. Fracht, verkauf. pro 1000 kg A 1.50 für  
Säcke Robert Rössner, Gehl. Kästnerstraße 45.

Zeitung über Böllingen.







**Geränderte**  
Norwegische Lachsgeringe,  
2 Stück 25 Pf.  
10 Stück 1 A.

**Geränderte Holländ. Heringe,**  
fett, hart und mild,  
3 Stück 25 Pf.  
10 Stück 70 Pf.

**Büddlinge,**  
Wachtele 1 A. 40 Pf.  
3 Stück 10 Pf.

**Eprotten,**  
4 Bro. Pf. 1 A. 25,  
per Pfund 40 Pf.

**M. Brockmann,**  
Gesellschaft Nr. 1.

**Fleinst. Senfbutter,**  
à Pfund 1 A.

E. Körber, Glasmacher Strasse 15.

**Bayr. Butter!**

Butter von einer frischen Landbutter  
- 9 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf.  
- 9 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf.  
- 9 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf.  
- 9 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf.

A. Hartlaub, Ausbach (Bayre).

**Leipzig,**  
Katharinenstr.  
No. 21.

# Taberna

**Dresden,**  
gr. Brüdergasse  
No. 8.

## Spanische Weinhandlung und Weinstube Reinhold Ackermann.

für Magenleidende ärztlich empfohlen, langjährige Erfolge:

**Tarragona** à Fl. 1.25 Mk., süß 1.50 Mk.

**Priorato** à Fl. 1.75, 2 Mk., süß 2.50 Mk.

**Teile Malaga, Portwein, Muscat, Xeres, Madeira, Tokay, Ruster, Rum, Arac, Cognac,**  
**Bordeaux-, Rhein- und Moselweine.** Preise siehe unten.

**Bei Entnahme von 22 Fl. 1 Fl. Rabatt.** Bei der Entnahme 1/4 eines Tarragona 40 Pf. mild 50 Pf.

**Niedrigste**  
zu gleichen Preisen

in Leipzig im Transitz Gebhardt, Goerzen-Gebhardt, Grimm, Strasse 4.  
Julius Hoffmann, Coloniaus-Markt 10, Untersteinweg 8.  
J. D. Dora, Deutsches-Udith, Coloniaus-Markt 12, Augustusstrasse 6.  
Oscar Hiltz, Coloniaus-Markt 12, Augustusstrasse 6.

## „Cacao Vero“,

ein holländisches mit breitem und leichtem Geschmack, in Bechern 1/2, No. (1 Pf.) 3 A.,  
1/4 A., 1/2 A., 1 A., 1 1/2 A., 2 A., 2 1/2 A., 3 A., 4 A., 5 A., 70 Pf.

Bei Entnahme von 22 Pf. 1 Pf. Rabatt. Rabat in natura. Preisliste bei

**Chocoladen** 4 %, No. (1 Pf.) 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 2 1/2, 3 1/2.

**Thee** 1/2, 1 A., 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2.

**Engl. Biscuits und Cakes** in großer

**Hartwig & Vogel**, Leipzig, Markt 17.

General-Denkpt.  
H. Meinhart,  
Leipzig.

**Das Vorzüglichste, Schmackhafteste  
und Billigste ist jetzt**

**Buschenthal's Fleischextract.**

Zu haben in Drogen-, Delicatessen-Händlungen, Apotheken etc.

Haupt-Denkpt.  
Hoffmann & Glatzer,  
Leipzig.

**Wijnand Fockink in Amsterdam,**  
Fabrik gegründet im Jahre 1679;  
**Curaçao, Anisette und andere feine Liqueure,**  
prämiert auf allen Weltausstellungen.

Hofflieferant:  
S. H. des Königs der Niederlande,  
S. H. des Königs von Preussen,  
S. H. des Kaisers u. Königs v. Ost.-Ung.,  
S. H. des Königs von Bayern,  
S. H. des Königs von Württemberg,  
S. H. des Königs von Sachsen.  
Man sei für Nachahmung auf seiner Hut.

**Liqueure verschiedener Sorten**  
aus der renommierten Fabrik von  
**Wijnand Fockink, Amsterdam,**  
empfohlen in 1/2 und 1/4 Original-Flaschen  
Leipzig, **Riquet & Co.**

Klostergasse No. 5. Gegründet 1745.

Fernsprechanschluss 592.

## Sachsenhäuser Äpfelwein unverrichteter Qualität.

Flaschen 1 von 25 Liter an.  
Borsdorfer 10 Pf. Borsdorfer 12 1/2 24 50  
Spiraling 25 30 35 40 45 50  
Apfelwein 20 25 30 35 40 45 50  
um per Liter 1 Pf. —

Personale Sachsenhäuser Borsdorfer-Brauerei  
— Empfohlene Preis für Wiederverkäufer. —  
Die vorzügliche Qualität des unserer Kellerei ausreichend verwendeten ältesten Traubensaftes sowie das allgemein erprobte Sachsenhäuser Kellerei und Bekanntheit des Äpfelweins, bedingen dessen Güte, Wohlgeschmack, absolute Glanzhelle und sonst anerkennete Gesundheitsdienlichkeit. — Äpfelwein-Champagner. —

Sachsenhäuser Äpfelwein-Kellerei

Julius Berninger & Co. Sachsenhausen-Frankfurt a. M.

**Meyer's**  
**Schweizer-Alpen-Sräuter-Bitter**

Meyer's Alter Kornbranntwein gen. 52er.

Spezialitäten: 1. Rainges, von mir erhaben und Preis festgesetzt. Empfehlung: Bitter.

Vertrieb auf verschiedene Ausstellungsorte des 3. und 4. Jahrhunderts.  
1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Leipzig: Herr Ad. Leithe, Härtelstraße 13.

Eduard Meyer, Hof-Tschiffleur.

**Berliner Weissbier !!**

Berliner Export-Weissbier-Brauerei

E. Seidler, Köpnickstraße 112, Berlin,

empfiehlt den Herren Kellereien ihr

**Berliner Export-Weissbier**

in Gebinden und Flaschen in kleinen Preisen.

Stadtbezirk (Schlesische Seite)

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Leipzig: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

Vertreter für Berlin: E. Seidler, Köpnickstraße 112.

1. Preis: 1. St. 1000. — 2. St. 800. — 3. St. 600. — 4. St. 400.

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

10

Nr. 52.

Montag den 21. Februar 1887.

81. Jahrgang.

## Auf zur Wahl!

Aus des Meisters Schreiber.

Quo vadis der Wahlkäfer,  
Wo um Gott steht, wo ist Gott?  
Wannen wird's kein in den Hellen,  
Wo die Uren aufgeht.  
Sicht, da steht der kleine Wappel  
O wie schicklich er läuft!  
Giebt auf den roagnen Stoppel  
Rult er zu den Seinen läuft.  
Der große Wappel, jetzt, Eschel, steht er;  
Ziel trügt, der Knecht, dem heiligen Vater  
Lobt aber den Knecht, den heiligen Vater."

Immer weiter, immer älter  
Schlägt Ganger jetzt den Roben,  
Und der wilde Grillenberger  
Singt bald um rob und roch.  
Zoch Ganger verschafft am besten,  
Dann er läuft und läuft für sich;  
Zu der Schau der Reichstagswahl  
Spießt er — und im Weste ist leck.  
Zoch zogt, und zurück! Was kann, läuft fallen  
Auf, sieht ein Reichstagswahl jetzt erschallen,  
Das Kreuz unter Augen und macht die Preysing."

Doch die Reichstagswahl kann  
Krebs sich am Rechteckspalast;  
Gut und Tief' soll am bestreben,  
Den Sieg bei Mauer hier.  
In den wilden Wahlkämpfen  
Stets wir mir im Herzen ein Fels,  
Feste — glaubt es und her kommt —  
Festet er am Ende des Tals.

Und kommt die Freude mit großen Geschichten,  
Selbstguter nicht wird nach Geschicht und Geschicht,  
Und auf dem Hohen, getrotzt das Kartell.

Das Wahlkämpfen  
Reiter sein Ring das Geschäft,  
Zu dem Reiter kann man nicht,  
Was der Kaiser des Reichs.  
Gut, ich habe der Sohn des Reichs  
Gedankt, bald versteckt das Schen.  
Wohl wir sind nicht richtig hier,  
Wohl wir die Sieger hier.

Und in den Kämpfen, der verlor, verlor,  
Und hat er der Reichstagswahl gewonnen,  
Dann will den Namen und himmlische Wein!

## Klubberabat.

### Auf die „Pausen“!

Am ersten Februar sind geschäftlich  
Sige über Waller beim Kaiser,  
Er feiert den Kaiser Sorgen nimmt,  
Herr Müller ist in Angst und Zittern.  
Sie läuft kreuzen die Tagesschriften,  
Die soll am Hohen sind zur Zeit,  
Ach, nicht werdet, ihr guten Männer,  
Das wird ja noch zur reichen Quelle.

Heute ist der Tag! Wie doch freudig,  
Wie fröhlich noch in Leipzig liegt?  
"O mehr" unter uns, wenn's Brot wäre,  
Und Knecht's ist's auch gar nicht.

Hein, ich müßt' mich den Tag in Berlin haben,  
Ob ich wohl' Gott und für die Sitten?  
Für mich ist das Wahlkampf mir selber,  
Und mich nicht der Wahl in Sachsen,

„Nach weiß' ich best' nach Sachsen fahren,  
Da paßt es mir nicht mit der Zeit;  
Die müssen mir die Abreise wünschen,  
Um eine Stimme G's nicht zu verlieren.“

So sprach der Meister Herr Müller  
Und Kaufleute brachen so wie er;  
Es blieb am Wahlgang fern, der blieb,  
Und doch muß' ohne Stimme G's verlieren.

Sie mößt' so schwer, wie schwer wieder,  
Ach außer Lippische Sachsen zu lassen,  
So schwer für meine Partei zu geben,  
So schwer für unser Volk zu geben.

Nach ist es jetzt, die Pausen alle,  
Hört eines Abends endlos Werk,  
Der Knecht läuft aus der Befehlshube,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Sieht dort die Schmäler, lädt die Räthen,  
Wie ehr' sie am Werk steht.  
Sie kommt und das Werk nicht bauen,  
Gesäßt dannen sie's gekrönt.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Sieht durch die Fenster und läuft.

Heute, ihr Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
Zur Pausen, auf zum Werk,  
S



**Bogen-Hotel.** 50,- st. Ch., u. 4 bis 700,- A. z. 2. Mrz. H. P. Bil. Bogenstr. 7.  
Gebaut wird ein Hotel im Stile von 300 bis 400 A. aus Holz, z. 2. April. Kosten etwa 6.000 per 1. April. Adr. unter F. S. 10 in der Sillenstr. Katharinenstr. 23, unteral.

### Garçonlogis

Wohn- u. Schlafzimmer in der Nordvorstadt, nicht der Wertheimstr., von einem gew. gebaut. Gute Bet. Preiswerte, gepa. mit Bedienung. Offenes mit Verbindung u. über Aufz. unter F. S. 311 in der Sillenstr. dieser Blätter ersehen.

### Möblierte Wohnung

von 3 bis 10 Zimmern, mit 2 Betten, incl. Dienst, nicht in Pensionat, für 2 Herren sofort geöffnet.

Eingerichtet mit Verleihsofra und X. Y. 600 zu den Kosten dieses Blattes.

### Pensionat.

**Pianinos** vermietet billig. C. Rothe, Königstr. 6.

### Hotel-Verpachtung.

Infolge sichlich eingetretener Tothilfe ist ein Hotel in einer Winkelkate zwischen Löbnerstr. und einer anderen zu verpachten. Es steht dem z. B. Bösch. verhältn. es ist das vorhandene kleine Möblierte Apartment mit oder ohne Bedienung sehr angenehm. Übernahme kann sofort erfolgen und werden. Offenes a. C. K. 101 durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

### Hotel-Verpachtung.

Die Schwärzung, der erste Bürgengang, ist ein Hotel zu verpachten durch Albert Brückner in Nauholtz.

Ein mit 30 Jahren beobachteter Materialwaren- und Delicatessen-Großh., verbunden mit Weinhandl., an bester Geschäftslage Erfurt, ist am 1. April anderthalb Jahre sofort zu verkaufen.

Best. wünsch. Adr. unter F. D. 70 postlager Schafft einleiden.

### 1 Lagerplatz

an der alten Elster, gelegen, circa 1400 m² enthaltend, vollständig eingerichtet, mit guter Einfahrt ist zu vermieten. Röhres Weindraht 49, pt. Bücherei in 3. Stocklage, tol. begehbar. Dienst unter R. 1 in die Blüte d. Bl. Katharinenstr. 23.

### Varterre-Local,

gegenüber dem Fleischhaken, an der neuen Bäke.

trocken, gedämpft, 2 Salons, billig zu vermieten. — Röhres Blumenstr. 4, im Eltern-Gebäude.

### Dorotheenplatz 1

ist per April ein Laden mit großem Nebenraum zu vermieten. Röhres im Unterg. kein Verleger.

1 Laden nebst Zubehör zu vermieten. Röhres, Unterstraße 4.

### Grimmstraße 5

ist in besserer Lage ein großer Laden mit einem Selbstbedienungsverkauflokal.

Offenes ab T. L. 563 „Invalidendank“, Leipzig.

2 kleine Läden

und die halbe 2. Etage billig zu vermieten. Würzstr. 7, 1. Oberet.

Der Laden Katharinenstraße 18 ist per sofort über höher zu vermieten.

### Universitätsstraße 4

Die zweite Etage als Geschäftsräume per 1. April 1887 zu vermieten durch Reichsstaat. Barleb., Hauptstr. 7.

### 2 geräum. Zimmer, Erster,

als Büro, Werkstatt, usw. per 1. April zu vermieten. Katharinenstr. 26, 1. Oberet.

An der früheren Mädlerischen Kofferfabrik.

### Dorotheenstraße 9,

find einige Läden für gewerbliche Zwecke sofort oder später zu vermieten.

Meyer's Transport-Comptoir

Poststraße 11.

### Weßvermietung.

Sehr große Räume in erster Etage Weßstraße, Nähe des Marktes. Offenes unter 1. 9088 Spezialität dieses Blattes erben.

### Nicolaistrasse 29

ab dem 1. April d. J. ein

großer, heller Boden

zu vermieten durch Herrn Cobasch, Wintergartenstraße Nr. 11, im Unterholz.

### Emilienstraße 9,

Gesamte Etage, 18 geräum. Variete mit 6 Zimm., 1000 m² grob, 2 Räume, Küche, Keller, Bade, Galerie mit Laube, am 1. April zu vermieten. 1200 A. Röhres 1. Et.

### Quaistraße 1

ein das hohe Torsteine reicht Elster zu ver-

mieten. Röhres beim Kaufmann.

zu vermieten ein Vorsteine m. Balkt., 600 A. Röhres 40, IV. Et.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. per 1. April hohes Vorsteine, Weßstraße 6, Röhres beim Kaufmann.

Eine 1. Etage mit Balkt., für 1075 A. ist per sofort 1. April d. J. zu vermieten.

Blücherstr. 49, bei Carl Schade.

### Gärtnerei-Verpachtung.

Das bisher nobelste Gärtnerie-Brandhütte in Gewerbe, bei Leipzig, 1½, 500 m² auf Wohl der 2. Etage zu erwerben, ist von Ihnen z. B. zu verpachten. Das vorhandene Pflegematerial kann ebenfalls mit erworben werden. Schätzungs übertragen Dr. O. Langhans, Reichsdomänenamt, Leipzig, Katharinenstr. 3, II.

### Gewölbe-Verpachtung.

Königstraße 33 ist ein ländliches Gewölbe zu vermieten. Röhres beim Kaufmann.

Das bisherige von der Modellhandlung Rudolf Barthel angebaute Local **Schillerstraße 5** ist sofort oder später zu vermieten.

Näheres im Geschäft Paul Kretschmann, Schillerstraße 5.

Große, elegante Geschäftslocalitäten, nach dem Voder-Plan, im Stile oder getheilt zu vermieten. Näheres dabei.

3 Arbeitsräume, neb. der Neuen Buchhändlerbörse, 400 m² mit 2 Seiten, mit Seite von 2 Seiten, Dampfkraft, Lampeleisung, Gas, Wasserleitung, und per 1. Juli ab. Oktober 1887 zu verm. Kosten Tiefbau Str. 3, II.

### Reichsstraße No. 33

ist im Hof die erste Etage zu vermieten. Näheres beim Kaufmann.

**Herrschaffl. Logis, 1. Etage,** 8 Zimmer, Balkon, der 1. Juli a. später zu verm. Preis 2000 A. Schillerstraße 33.

**Zofort** berghaftliche 1. Etage, 8 gr. Zimmer, Bad und Toilette, sehr schönes, aber etwas teurer. Übernahme kann sofort erfolgen und werden. Offenes a. C. K. 101 durch Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

### Hotel-Verpachtung.

Die Schwärzung, der erste Bürgengang, ist ein Hotel zu verpachten durch Albert Brückner in Nauholtz.

Ein mit 30 Jahren beobachteter Materialwaren- und Delicatessen-Großh., verbunden mit Weinhandl., an bester Geschäftslage Erfurt, ist am 1. April anderthalb Jahre sofort zu verkaufen.

Best. wünsch. Adr. unter F. D. 70 postlager Schafft einleiden.

### 1 Lagerplatz

an der alten Elster, gelegen, circa 1400 m² enthaltend, vollständig eingerichtet, mit guter Einfahrt ist zu vermieten. Röhres Weindraht 49, pt. Bücherei in 3. Stocklage, tol. begehbar. Dienst unter R. 1 in die Blüte d. Bl. Katharinenstr. 23.

### Varterre-Local,

gegenüber dem Fleischhaken,
an der neuen Bäke.

trocken, gedämpft, 2 Salons, billig zu vermieten. — Röhres Blumenstr. 4, im Eltern-Gebäude.

1 Laden nebst Zubehör zu vermieten. Röhres, Unterstraße 4.

### Grimmstraße 5

ist in besserer Lage ein großer Laden mit einem Selbstbedienungsverkauflokal.

Offenes ab T. L. 563 „Invalidendank“, Leipzig.

### Dorotheenplatz 1

ist per April ein Laden mit großem

Nebenraum zu vermieten. Röhres im Unterg. kein Verleger.

1 Laden nebst Zubehör zu vermieten. Röhres, Unterstraße 4.

### 2 kleine Läden

und die halbe 2. Etage billig zu vermieten. Würzstr. 7, 1. Oberet.

Der Laden Katharinenstraße 18 ist per sofort über höher zu vermieten.

### Universitätsstraße 4

Die zweite Etage als Geschäftsräume per 1. April 1887 zu vermieten durch

Reichsstaat. Barleb., Hauptstr. 7.

### 2 geräum. Zimmer, Erster,

als Büro, Werkstatt, usw. per 1. April zu vermieten. Katharinenstr. 26, 1. Oberet.

### Weßvermietung.

Sehr große Räume in erster Etage Weßstraße, Nähe des Marktes. Offenes unter 1. 9088 Spezialität dieses Blattes erben.

### Nicolaistrasse 29

ab dem 1. April d. J. ein

großer, heller Boden

zu vermieten durch Herrn Cobasch, Wintergartenstraße Nr. 11, im Unterholz.

### Emilienstraße 9,

Gesamte Etage, 18 geräum. Variete mit 6 Zimm., 1000 m² grob, 2 Räume, Küche, Keller, Bade, Galerie mit Laube, am 1. April zu vermieten. 1200 A. Röhres 1. Et.

### Quaistraße 1

ein das hohe Torsteine reicht Elster zu ver-

mieten. Röhres beim Kaufmann.

zu vermieten ein Vorsteine m. Balkt., 600 A. Röhres 40, IV. Et.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

Hohes Vorsteine Hofsteine 4/6 sind Balkt. z. Berliner Geh. Elster zu ver-

mitteilen. 400 A. — Röhres 1. Trepp.

zu verm. Hofsteine mit Balkt., klein nach Haus, 12. 600 A. Ecksteine. 2. p. t.

# Schillerschlösschen, Gohlis.

Morgen Dienstag  
Gr. Faschings-Ball  
in Gedenk der verstorbenen  
Wiener Wäschermundel-Gärtner.

Der große Saal ist in einen Prater umgewandelt, und jeder Besucher wird sich an den Stand der Wiener Donau erfreuen können.

Im Hoftheater-Saal, zum Heutigen, spielt eine edle Wiener volkstümliche Operette.

Verzögliche Bier, gute Weine, Wiener Original-Speisekette.

Unter 100 Tischen 50 Abend - Bühne 30 Abend.

Otto Schumann.



J. Schachter's Chantant, Grimmische Straße 8.  
Tage, Dienstag, Nachmittag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, 11 Uhr.

Für Austern-Liebhaber und Kenner.  
Frisch angekommen  
barfüßige französische Parc-Austern,  
wirklich delikatesse und gesund Essen. A Dutzend Kr. 1 50 Pf.  
Reichstrasse 8 und außer dem Hause.  
**Oswald Nier, Aux Caves de France.**

**Café Reichspost,**  
Brühl 33, 1.  
**Heute am Wahltag!**

Empfehlung ganz besonders meine großen brillant erzielten Räume.  
Für Unterhaltung habe durch 3 Billards, viele Zeitungen und ein

**Phonomata.**

bestens gesorgt.  
Spiele und Getränke sind ganz vorzüglich.  
Hochachtung Holm Schneider.

**Restaurant Stadt Dresden.**  
Heute Abend werden die ersten Wahlresultate  
durch dazu besondere Angestellte veröffentlicht.

**Thomas-Kloster,**

Thomaskirche 9.  
Bockbier aus der Actien-Bier-Brauerei  
Platz 1/2.  
Heute Freiconcert (Streichmusik).

Heute und morgen Bockbier,  
Restauration Grundig, Brühl 74.

**Restaurant H. Böhme,**  
3 Blumenstrasse 2.  
empfiehlt heute zum Wahltag  
hochfeines Crostitzer Bock.

**Apollo-Saal.** Heute Schweinsknochen.  
Bockbier von Böckler & Co. 100.

Prager's Bierturnel.  
Heute Schlachtfest, mit Bier und Brot, Bier ausgeschenkt.  
**Crostitzer Bockbier hochfein!**

**Restaurant Lange,**  
Wolfsstraße Nr. 46.  
Heute und folgende Tage verpaßt ich das in höchste Zügigkeit Bockbier und  
die Brotzeit hiermit ein. Kommt heute Abend, es wird gewünscht. B. O.

**Karl Lehmann's Bierhaus,**  
Plauwitzer Straße Nr. 17.  
Heute zur Wahl von 8 Uhr Abend bestreitender Baderischen Prof. sowie B. Prof. u. Rätsel.

**Kleine Funkenburg.**  
Plauwitzer Straße, die Bierstube, 1/2, Bier-Schlachten zu 20 Pf und  
Pauschal mit 10 Pf. abgefertigt.

**Goldene Säge, Dresdner Str. 19.**  
Heute Schlachtfest.

**Südsterne.**  
Heute Schlachtfest von 9 Uhr an Wellfleisch.

**Edelher Kuchen garten.**  
Heute großes Schlachtfest, Bogen Bockbierfest mit  
europäischen Vorlagen.

**Zill's Tunnel.** Heute großes Schlachtfest. Bier gegen 10 Pf.  
L. Treutler.

**O. Rost's**  
Heute sowie Schweinsknochen.

**L. Hoffmann's Restaurant,**  
Jahres Frühstück, erneuter des Schlachtfei.

Heute Schweinsknochen.

## Kulmbacher Brauhof

Petersstr. 18, liegen steht zur Ansicht aus: Die neuesten  
telegraphischen Wahl-Berichte

direct von der Börse. Echte Kulmbacher Bier von Leonhardt Eberlein in Kulmbach — wie bekannt hochfein — GL 204. Morgen Dienstag Großen Schlachtfest.

Adolph Keilitz.

## Eutritzscher Helm.

„Termin-Sole und Spaten-Jame.“  
Schweinsknochen mit Klößen zu.  
Schnitzel.

**Gosenschenke — Eutritzscher.**  
Schweinsknochen u. Klöße.

**Deutsche Trinkstube.**  
Deutsche früh Speckküchen.

Theodor Schröter.

## Europäische Börsenhalle.

Katharinenstraße 12.

Bouillon 10 Pf.

Früchte Preisuppe 10 Pf.

Soße, gedöden 20 Pf.

Carri 20 Pf.

Metzeli 20 Pf.

Butterkäse 20 Pf.

Parfait 20 Pf.

Vanillekäse 20 Pf.

Gewürzkäse 20 Pf.

Wiener Knödel 20 Pf.

Compot, Salat 20 Pf.

1 Gläschen „Mondial“ 10 Pf.

Fritz Römling.

## Dresdner Hof.

Deutsch-Röhr.

Schweinsknochen und Klöße.

ausgezeichnet H. Lindner,

Apfelküchlein 12.

I. Cappuccino 10 Pf.

II. Süßigkeit 10 Pf.

III. Brotzeit 10 Pf.

IV. Brotzeit 10 Pf.

V. G. Pfeifferhauer.

Schweinsknochen 10 Pf.

Salat 10 Pf.

Wurstsalat 10 Pf.

Jeune femme (marchant) d'entre dinner dans une boulangerie française. Er. oend.

S. L. II 43 & l'expéd. de ce journal.

Dörfle, bis zum Dienstag Neunzehn 11 Uhr Sonntags nach 12 Uhr, 7, sonst

der Brotzeit 10 Pf. geladen, erkundet in

mein et. neuen Brotzel, Jährl 17 Pf.

45 Pf. gegen Bel. abgegeben.

## Zur Nachachtung! Wahlresultat in Stadt Leipzig

am 28. October 1884.

Bürgermeister Dr. Tröndlin. Prof. Hänel. Bebel.

12,565 Stimmen 2161 9676.

Herr Dr. Tröndlin war damals also mit 364 Stimmen absoluter Mehrheit im ersten Wahlgange gewählt. Das war die Mehrheit, aber eine kleine. Sorgen wir alle, daß am heutigen Tag das besser wird.

## Anfrage

### an das reichstreue Wahl-Comité.

Könnte man denn nicht die Namen aller Derjenigen, welche bei der heutigen so wichtigen Abstimmung fehlen, veröffentlichen?

Der sozialdemokratische Kandidat Bebel meint in seinem Buch „Die Frau der Zukunft“ allen Ernstes, daß im sozialistischen Zukunftstaat man den Vormittag als Professor doceire, am Nachmittag aber als Schuhmacher thätig sein kann. Es sei das eine angenehme Abwechslung. Wir sind doch neugierig, wie viele Leipziger Wähler am Wahltag auf den Leim dieses neuen Messias gehen werden.

E. R. W. J. B. Z.

## An die Wähler Leipzigs.

### Was die Deutsch-freisinnige Partei zu wollen vorgiebt und — was sie thut.

Die Deutsch-freisinnige Partei will Festigung der nationalen Einigung Deutschland. Darum hat sie gegen die Reichsverfassung gestimmt und benötigt alles, was die Macht und das Aussehen Deutschlands zu erhöhen geeignet ist.

Die Deutsch-freisinnige Partei will ein geschicktes Zusammenwirken zwischen Regierung und Volksvertretung. Darum sagt sie zu allem, was die Regierung will: Nein!

Die Deutsch-freisinnige Partei will Förderung der Volksbildung. Darum hat sie das Kranken- und auch Feuerwehr alle abnormale Gesetze bekämpft und wird — falls ihr nicht inzwischen der Atmen ausgeht —

Die Deutsch-freisinnige Partei will Erhaltung der vollen Wehrkraft des Volkes. Darum hat sie die so dringliche Militärvorlage in endlosen Commissionssitzungen verschleppt und anständig alles vermieden, zuletzt aber, als ihr der Boden zu keis wurde, die Tache so gedreht, daß sie den Dummen einzeln konnte, sie habe „jeden Mann und jeden Groschen“ verriegelt, bis — der eiserne Kanzler ihr die Waffe herunterriß.

Die Deutsch-freisinnige Partei erfordert alles dies in hoher Tiere gegen den Kaiser und auf dem verfassungsmäßigen Boden des Deutschen Reichs. Darum hat sie sich mit den Ultramontanen, Wölfern, Polen, Protestieren und schließlich auch mit der Umsturzpartei verbündet und veranstaltet Versammlungen, in denen der Ruf: Hoch Kaiser und Reich! von wüstem Geschrei überdeckt wird.

Darum:

wer kleinen Häuschen und Glauben leidet und von dem Wertheiden Eugenius, dem edlen Richter, das Heil des Vaterlandes erwartet, tem — ist eben nicht zu helfen.

Wir aber, die wir in lauterer Tiere zu Kaiser und Reich ernstlich die Festigung der nationalen Einigung, ein gesichertes Zusammensein von Regierung und Volksvertretung, Förderung der Volkswohlfahrt und Erhaltung der vollen Wehrkraft des Volkes wollen, wir wählen Mann für Mann unseren bewährten Vertreter,

unseren Bürgermeister Dr. Tröndlin.

## Reichstreues Wahlcomitee.

Um Wahltag befindet sich unser Bureau, an welches alle Anfragen und Wünsche zu richten sind, im Clubzimmer des Kaufmännischen Vereins, Schulstraße; es ist geöffnet von früh 9 bis Abends 6 Uhr. Dasselbe werden auch Eintrittskarten zu der Zusammenstellung des Wahlergebnisses an die Comité-Mitglieder ausgegeben.

Der geschäftsführende Ausschuß.

Dr. Gensel, Vorsitzender.

Es müßte einen recht netten Eindruck machen, wenn in Leipzig, wo im Frühjahr der Bau des Monumentalgebäudes für Deutschlands obersten Gerichtshof, das Reichsgericht, beginnen soll, der Kandidat der sozialdemokratischen Revolutionspartei gewählt würde! Bebel als Vertreter der Stadt, in der sich der Sitz des Reichsgerichts befindet — eine recht hübsche Perspektive!

Berlin möchte so wie so schon Alles an sich reihen und von Leipzig hinüberziehen, um sich auf dessen Kosten zu bereichern. Und nur sollen wir gar noch einem Berliner Rechtsanwalt das Reichstagsmandat für Leipzig anvertrauen? Das ist denn doch eine starke Zumutung.

Reichstreue Wähler von Leipzig, antwortet auf den Schimpf, der Euch durch die Kandidatur Bebel angehauen wird, dadurch, daß Ihr am Montag denselben gründlich durchhauen lohnt. Herr Bebel, der die ganze menschliche Gesellschaft in einen großen Karnevalshall umwandeln will, als Vertreter Leipzigs im Reichstag — wer lädt da?

## Gemeinnützige Gesellschaft.

Nach den Zweiten, welche unsere Gesellschaft verfolgt, und nach dem in ihr herrschenden Geiste halten wir uns versichert, daß alle ihre Mitglieder am Wahltag ihrer Stadtbürgerpflicht genügen und ihre Stimmen für den reichstreuen Kandidaten,

Herrn Bürgermeister Dr. Tröndlin, abzugeben werden. Es empfiehlt sich, die Abstimmung, dafern nicht eine dringende Abhaltung vorliegt, Vormittags vorzunehmen.

Der Vorstand.

## Lyceum für Damen.

Montag, den 21. Februar, Vormittag 4—5, im Saale des Kaufmännischen Vereins;

Vortrag des Herrn Professor Dr. Maurenbrecher:

Elisabeth und Maria Stuart.

Viertel, 4 1/4 10 Pf. fahrt in der Kutsche u. Buggabung des Herrn Perlitzsch, zweitklassig, zu entrichten.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Montag, 21. Februar 1887, Vereinsabend.

Donnerstag, 24. Februar 1887, Vortrag des Herrn Professor Dr. Binding über:

Der Vorstand.

Genfer Verein, Section Leipzig.

Unser Narren-Abend findet heute Abend im Eldorado statt.

Abgang pünktl. 8 Uhr.

Das Comité.

Psalterion. Heute Abend Uebung Abgang 7 Uhr.

D. V.

Wegen Leichenbegängnis der Frau Marie verw. Byk geb. Feuerstein ist mein Gehöft Montag, den 21. ab. Vormittag geschlossen.

Samuel A. Byk.

Eden, Körle, S. 2 A. v. 1. Geb. 1887. Vereinsabend.

Winfried, Körle.

Die von mir in d. Geb. Körle, am 14. Febr. durch das Werk „Lüg“ irreducirte Beleidigung gegen Herrn Dr. Wagner reicht ich hiermit zurück und erlässt den als Verurteilt.

A. Kuschel.

Um halbige Minutenfahrt der berühmten Oper „Armid“ mit unserer vereinsfähigen Bergung erleichterte die gelehrte Theaterdirektion mehrere Abend.

Wir gratulieren unserem Vorstand Edwig zum beständigen Geburtstag.

Der Rabau

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 52.

Montag den 21. Februar 1887.

81. Jahrgang.

## Grund- und Hausbesitzer!

Die bevorstehende Reichstagswahl ist für die Sicherheit unseres gesamten deutschen Vaterlandes, womit auch die Sicherheit und das Gedeihen des Grundbesitzes innig verknüpft ist, von der weittragendsten Bedeutung. **Hausbesitzer!** Bedenkt wohl, dass ein unglücklicher Krieg uns **Tausende von Millionen** kosten würde, während die Vermehrung der Friedenspräsenzstärke einen Steuerzuschlag von nur **43 Pf. pro Kopf ergibt.**

Der Grundbesitz leidet jetzt schon unter den grossen Lasten der Steuern. Ist es aber denn nicht zweckmässiger, wir zahlen diese geringe Steuer mehr, statt bei einem unglücklichen Kriege bis aufs Blut ausgesogen zu werden?

Dass Fürst Bismarck, der Mitbegründer des deutschen Reiches, **dem Grundbesitzer wohl will** und genau weiß, wo denselben der Schuh drückt, hat er dadurch bewiesen, dass er die Grund- und Gebäudesteuer für eine "Vermögensconfiscation" erklärt.

Deshalb müssen wir Hausbesitzer wünschen, dass wir von allen Kriegen und Unruhen verschont bleiben; dass kann aber nur geschehen, wenn wir unseren Feinden Achtung einflössen.

**Thue desshalb am Wahltag ein Jeder seine Pflicht, zum Wohle des deutschen Vaterlandes, zur Erhaltung eines gesunden, steuerfähigen, sesshaften Bürgerthums.**

Darum, Hausbesitzer, wählt

für Leipzig-Stadt:

### Bürgermeister Dr. Tröndlin,

für Leipzig-Land:

### Dr. med. Ferd. Götz in Lindenau.

Der Vorstand des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins zu Leipzig.

Franz Farl, Schneidermeister.  
Carl Förster, Tischlermeister.  
Carl Fritschmann, Glasermeister.  
Adolph Grünhut, Kaufmann.  
Aug. Hartel, Architekt.  
Ernst Heitmann, Buchhändler.  
Moritz Jahrmarkt, Privatmann.  
Reinh. Jähne, Reichsgerichts-Obersekretär.  
Wilh. Alfred Krobitzsch, Baumeister.

Dr. med. et philos. Kollmann, Stadtrath a. D.  
Dr. med. H. Meissner, Waisenhansdirektor.  
Rieh. Müller, Architekt und Stadtverordneter.  
Dr. jur. Nienholdt, Rechtsanwalt.  
Theod. Schulze, Fuhrwerksbesitzer.  
Wilh. Schrödt, Dr. Amtmann.  
Rudolf Thomas, Buchhändler.  
Heinrich Uruh, Kaufmann.  
A. Wohlfarth, Fabrikant.  
M. Wolf, Kaufmann.

### Chor-Verein des Gewandhauses.

Montag, den 21. Februar, Abends präcis 6 Uhr

### Chor- und Orchester-Probe von Achilleus

im Neuen Gewandhaus.

Um praktischen und alleidigen Erscheinen bitten

die Concert-Direction.

### Bureau-Beamten-Verein.

Samstagabend, den 24. Februar a. Abends 8 Uhr

### Humoristischer Gesellschaftsabend

im Kaiserpalais der Centralhalle.

Eintrittskarten sind bei dem Untertheater zu entnehmen.

D. V.

### Bureau-Beamten-Verein.

Samstagabend, den 24. Februar 1887, Abends 8½ Uhr im Saale der Europäischen Bühne.

### VII. ordentliche Generalversammlung.

Zuordnung: 1) Jahresbericht und Rechenschaftsbericht. 2) Kreisbericht. 3) Bildung einer Geschäftsführung des Sachsen. 4) Vorstandsergänzungswahl.

5) Zusammensetzung.

Mitgliedschaft ist zur Legitimation unbedingt erforderlich.

D. V.



Ausstellung: Denkmale der Baukunst des Mittelalters in Sachsen. 8 Uhr Verhandlung.

D. G. 7 Uhr. Hof-Direktor. Eintritt.

a. Rechnungen im 16 Jahrhundert.

L. L. Deute Urbana. Ballotare. Wiss-

haft. D. V.

Das hat der 4000.

Gäste willkommen. Poststraße 4.

Wiederholung. Bücherei Katharinenschule.

Katharinenschule.

Wiederholung. Bücherei Katharinenschule.

Katharinenschule.</





